

Die nicht-therapeutische Abtreibung vor dem Grundgesetz

Von
Martin Kriele

Die nicht-therapeutische Abtreibung
vor dem Grundgesetz



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Hauptteil

Entscheidungsgrundlagen: Präjudiz und Beweislast

I. Anknüpfung an BVerfGE 39, 1	7
§ 1 Regulierung der Begründungspflicht	7
§ 2 Plenarentscheidung erforderlich?	10
§ 3 „Tragende Gründe“	12
§ 4 Die tragenden Gründe in BVerfGE 39, 1	15
§ 5 Schlußfolgerungen	16
II. § 6 Beweislast	19
III. „Richterliche Zurückhaltung“	24
§ 7 Amerikanische Erfahrungen	24
§ 8 Der Supreme Court zur Abtreibungsfrage	26
§ 9 Zur demokratischen Legitimität der Normenkontrolle	28

2. Hauptteil

Der Schutz des Lebens (Art. 2 II Satz 1 GG)

I. Analyse der Neuregelungen	30
§ 10 „Fristenlösung“	30
§ 11 „Nicht rechtswidrig“	33
§ 12 Der Widerspruch zum Embryonenschutzgesetz	37
§ 13 Die sozialen Regelungen	40
§ 14 Beratung	42
II. Die Verletzung der Schützpflicht	45
§ 15 Warum die Abtreibungszahlen steigen werden	45
§ 16 Erfahrungen aus der ehemaligen DDR	47
§ 17 Die Destruktion des Unrechtsbewußtseins	48
§ 18 Statistische Erfahrungen	49
III. Lebensschutz durch Selbstbestimmung? Zur Stellungnahme der SPD-geführten Länder	54
§ 19 Die doppelte Motivation des Gesetzes	54
§ 20 Der neue Gewissensbegriff	55
§ 21 Abtreibung als Unterlassungsdelikt	58
§ 22 Umgehung der Beratung als Straftat	60

§ 23 Der Wegfall der rechtlichen Mißbilligung	61
§ 24 „Tendenzberatung“	63
IV. Zurück zur Wirklichkeit	66
§ 25 Pro familia	66
§ 26 Die „Familienplanungszentren“	72
§ 27 Beweisanregungen	75
§ 28 Zum „Memminger Prozeß“	78
§ 29 Folgerungen	80
V. Ist das Strafrecht wirkungslos? Zur Stellungnahme des Bundestages	86
§ 30 „Symbolisches Strafrecht“	86
§ 31 Die „Ungeeignetheit“ des Strafrechts	89
§ 32 Zu Deutschland und Europa	92
 3. Hauptteil	
 Der Schutz der Menschenwürde (Art. 11 GG)	
I. Warum Schutz des Ungeborenen?	95
§ 33 Menschenwürde gegen Utilitarismus	95
§ 34 Ist der Embryo Mensch?	101
§ 35 Lebensrecht und Selbstbestimmungsrecht	104
II. Strafdrohung und Rechtfertigung	107
§ 36 Umgehung der Beratung als Straftat	107
§ 37 Rechtfertigung durch Beratung	108
§ 38 § 218 a I StGB als Eingriffsgesetz	109
§ 39 Schlußfolgerungen	114
III. Einzelne Verletzungen der Menschenwürde	116
§ 40 Die Würde der Frau und die Interessen der Männer	116
§ 41 Die Menschenwürde des Arztes	119
§ 42 Die Verstrickung der Versicherten	122
IV. § 43 Mindestbedingungen eines verfassungskonformen Gesetzes	125